

Umweltministerin Margit Conrad: „Naturerlebnisweg Schinderhannes im Naturpark Soonwald-Nahe ist eröffnet“

Mit dem Naturerlebnisweg Schinderhannes im Naturpark Soonwald-Nahe eröffnete Rheinland-Pfalz einen weiteren reizvollen Wanderweg: Der 32 Kilometer lange Naturerlebnisweg verdankt seinen Namen einem bekannten Räuber – dem Schinderhannes, dem Robin Hood des Hunsrück. Der Weg befindet sich in der Gegend, in der der Schinderhannes vor mehr als 200 Jahren sein Unwesen trieb. Er läuft am Nordrand des Naturparks zwischen Rheinböllen und Gemünden und gibt zahlreiche Informationen zur Natur- und Kulturgeschichte des Soonwaldes und zur angrenzenden Hunsrückhochfläche. Außerdem bietet er Erlebnis- und Mitmachbereiche für Kinder und Jugendliche an, wie zum Beispiel über ein Waldxylophon und Kletterbäume. Vom Land wurden die Investitionskosten des Natur-Erlebnisweges Schinderhannes zu 80 Prozent mit 77.600 Euro gefördert.

„Der Naturerlebnisweg Schinderhannes zeigt den Soonwald in seiner ganzen natur- und kulturgeschichtlichen Vielfalt. Damit weckt er Interesse an der Natur und stärkt das Bedürfnis diese zu schützen“, sagte Umweltministerin Margit Conrad heute während der Einweihung. Durch Auflagen zur Sicherung der Nachhaltigkeit werde eine hohe Qualität gewährleistet.

„Der neue Erlebnisweg ist eine weitere Attraktion im Wegenetz des

Naturparks“, so Conrad. In Sargenroth kreuzt der Schinderhannes den Sponheimer Weg – ein Rad- und Wanderweg – und bei Gemünden am Koppelstein erreicht er den neu eröffneten Soonwaldsteig. Er ist ebenfalls angebunden am Rundweitwanderweg Hunsrück, Mosel-Nahe Wanderweg und Zell-Gemünden-Martinstein Wanderweg. Der Schinderhannesweg erfüllt damit nach Conrads Worten auch eine wichtige Verbindungs- und Ergänzungsaufgabe im Wegenetz des Naturparks Soonwald-Nahe.

„Der Naturpark Soonwald-Nahe bietet Erlebnis und Erholung in der Natur und trägt gleichzeitig zur Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaften bei“.

Konzepte für nachhaltigen Tourismus und Erholung in der Natur, nachhaltige Regionalentwicklung und nachhaltige Landnutzung seien wichtige Bestandteile seiner Arbeit. Deshalb habe das Land den Naturpark Soonwald-Nahe ab seiner Gründung im Jahre 2005 mit insgesamt 137.000 Euro institutionell gefördert. Darüber hinaus wurden Mittel in Höhe von bislang 139.000 Euro für Naturparkmaßnahmen bewilligt. Conrad dankte allen Projektbeteiligten, besonders den Verantwortlichen im Naturpark Soonwald-Nahe, die mit Projekten und Produkten für die Nachhaltigkeit des Naturparks geworben haben.

Fotos & Text: MIN.BIG<>



Margit Conrad (4. von links): Der Naturpark Soonwald-Nahe bietet Erlebnis und Erholung in der Natur

Natur-Erlebnisweg SCHINDERHANNES

Der Natur-Erlebnisweg SCHINDERHANNES führt am Nordrand des Soonwaldes über 32 Kilometer von Rheinböllen nach Gemünden oder in umgekehrter Richtung. Es besteht jederzeit die Möglichkeit von den acht ausgewiesenen Wanderparkplätzen in den Weg einzusteigen und dabei nur eine Teilstrecke oder einen Abschnitt zu laufen. Der Weg vom Wanderparkplatz zur Hauptstrecke ist ebenso ausgeschildert wie verschiedene örtliche Rundwanderwege. Entlang des Natur-Erlebnisweges SCHINDERHANNES finden sich zahlreiche Informationen zur Natur- und Kulturgeschichte des

Soonwaldes und zur angrenzenden Hunsrückhochfläche. In den am Wanderweg liegenden Ortschaften bestehen verschiedene Einkehr- oder auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Mit dem Hochsteinchenturm bei Rheinböllen auf 648 Meter Höhe und dem Bergfried der Burgruine Koppenstein auf 570 Metern ermöglichen zwei Aussichtstürme einen herrlichen Ausblick über die Hunsrückhochfläche und den Soonwald. Dazu kommt noch der 1902 errichtete Bismarckturm am Wanderparkplatz bei Sargenroth. Wald- und Feldflur säumen auf einer abwechslungsreichen Trasse den Weg,

Ruhebänke und Rastplätze laden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen zum Naturpark SOONWALD-NAHE und dem Natur-Erlebnisweg SCHINDERHANNES erhalten Sie hier:

Touristinformation Simmern
Schlossplatz 4-8 · 55469 Simmern ·
Tel. 06761-837106
www.simmern.de

Touristinformation Kirchberg
Marktplatz · 55481 Kirchberg ·
Tel. 06763 - 910-144
www.kirchberg-hunsrueck.de

Touristinformation Rheinböllen
Rathaus · 55494 Rheinböllen ·
Tel. 06764-6439-0
www.rheinboellen.de

Trägerverein Naturpark
Soonwald-Nahe e.V.
Ludwigstraße 3-5 · 55469 Simmern
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

Der Natur-Erlebnisweg ist ein Projekt des Trägervereins Naturpark Soonwald-Nahe e.V., gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz.